

Medizinische Fachangestellte oder medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

befristet- Vollzeit/Teilzeit - Entgeltgruppe 6 TV-L –
Osnabrück

Aufgaben

Unser Team braucht Verstärkung

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich des Medizinischen Dienstes (MD) am Standort Osnabrück – Winkelhausenstraße 2, 49090 Osnabrück.

Der Arbeitsplatz ist befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung, längstens bis zum 31.12.2026.

Im Detail erwarten Sie folgende Tätigkeiten:

- Der apparative Teil der beamtenrechtlichen und arbeitsmedizinischen Untersuchungen (Blutentnahme, Spirometrie, Optometrie, Audiometrie, Psychometrie, Perimetrie, Ergometrie)
- Medizinische Verwaltungstätigkeiten (z. B. Sprechstundentätigkeiten, Bearbeitung von Dienstunfällen, Rechnungsprüfung, Schreiben von Texten nach Diktat, Vor- und Nachbereitung von Akten)
- Verwaltung und Pflege von medizinischem Gerät und Material
- Gelegentliche Außendiensttätigkeiten, z. B. im Rahmen von arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen, in seltenen Fällen sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen bei polizeilichen Einsatzen (ggf. auch am Wochenende).

Anforderungen

Für eine erfolgreiche Bewerbung benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung zur medizinischen Fachangestellten oder zum medizinischen Fachangestellten bzw. zur Arzthelferin oder zum Arzthelfer.

Zudem ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B erforderlich.

Erwartet wird zudem ein sicherer Umgang mit den Software-Produkten von MS Office.

Neben der fachlichen Qualifikation sind folgende Eigenschaften für Ihre Bewerbung von Vorteil:

- Ausgeprägte, eigenständige sowie lösungsorientierte Entscheidungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Ein hohes Maß an Belastbarkeit
- Kreativität und Flexibilität bei der Aufgabenbewältigung.

Darüber hinaus benötigen Sie Deutschkenntnisse der Stufe B1.

Die Arbeitszeit erfolgt grundsätzlich in Gleitzeit. Die Bereitschaft zur Übernahme von Arbeitszeiten im Rahmen der Funktionszeit von Mo. – Do. 07:30 – 15:30 Uhr und am Freitag bis 12:00 Uhr sollte gegeben sein. Die Übernahme der gesamten Funktionszeit ist dabei jedoch nicht erforderlich und erfolgt nach Abstimmung im Fachbereich.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Oliver Bruns (Facharzt für Arbeitsmedizin) (Tel. +49 511 8958-1461), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1225) zur Verfügung.

Über uns

Die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD NI) schafft als zentrale Dienstleisterin eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der niedersächsischen Polizei.

Der Medizinische Dienst nimmt landesweit an mehreren Standorten ärztliche Tätigkeiten im Rahmen der begutachtenden Medizin, der sozialmedizinischen Versorgung und der arbeitsmedizinischen Vorsorge wahr. Gelegentlich wird die medizinische Betreuung der Polizeibeschäftigten in Einsätzen sowie bei Ausbildungsmaßnahmen mit erhöhter Gefährdung sichergestellt. Darüber hinaus wirkt der Medizinische Dienst u. a. in der polizeilichen Aus- und Fortbildung mit.

Ihre Perspektive

Sie suchen ein persönliches und teamorientiertes Arbeitsumfeld mit festen Zuständigkeiten sowie interessanten Aufgabenbereichen und möchten einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten? Sie sind offen für Neues, pragmatisch und möchten etwas bewirken?

Wir auch! Durch unsere Fortbildungsmöglichkeiten schaffen wir ein hohes Maß an Professionalität und qualifizieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend.

Wir bieten Ihnen mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit gleitenden Arbeitszeiten und Teilzeit (auch in Elternzeit) sowie ein umfangreiches Gesundheits- und Präventionssportangebot und Teamevents bzw. Social Days.

Bewerbung

Werden Sie ein Teil der Polizei Niedersachsen und bewerben Sie sich noch heute vorzugsweise online über folgenden Link:

www.karriere.niedersachsen.de/stellenangebote (Stellennummer **112047**).

Die Bewerbungsfrist endet am **09.10.2025**. Aus technischen Gründen können lediglich Dateien im pdf-Format verarbeitet werden.

Sollten Sie bereits in der niedersächsischen Landesverwaltung beschäftigt sein, erklären Sie in Ihrer Bewerbung bitte das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Das ist uns noch wichtig

Im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes liegt uns sehr daran, überall in unseren Aufgabenbereichen eine Balance aller Geschlechter zu erreichen. Wir freuen uns über jede Bewerbung, möchten vor diesem Hintergrund aber auch und insbesondere Interessenten zu einer Bewerbung ermutigen.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung/Gleichstellung hin. Für weitere Informationen können Sie unsere Vertrauensperson für Menschen mit Einschränkungen, Stefanie Jänicke, kontaktieren unter +49 511 9695-1038 oder schwerbehindertenvertretung@zpd.polizei.niedersachsen.de.

Nähere Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie hier: <https://www.zpd.polizei-nds.de/download/73613>.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Oliver Bruns (Facharzt für Arbeitsmedizin) (Tel. +49 511 8958-1461), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1225) zur Verfügung.